

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 42

Illustration: Geographie schwach
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine kuriose Geschichte wird aus dem Tessin berichtet: Gründete da vor einiger Zeit im Tessin ein Signor Pecci eine ganze Reihe von gewerkschaftlichen Konsumgenossenschaften, zu deren Präsident und Verwalter er jeweilen sich selber wählen ließ. In kürzester Zeit hatte aber der Wohltäter abgewirtschaftet. Unter Hinterlassung eines gewaltigen Defizites und einer ebenso gewaltigen Unordnung in der Rechnung und Verwaltung



in Paris. Durch Vermittlung des Bundesrates ersuchte die Tessiner Regierung die französischen Behörden um Auslieferung des Genossenschaftsgründers. Die Pariser Polizei erwischte ihn wirklich und die Behörden

verduftete der saubere Gründer nach Frankreich. Wegen Diebstahl, Betrug, Unterschlagung und Fälschung der Bilanzen verfolgt, verschwand er zunächst



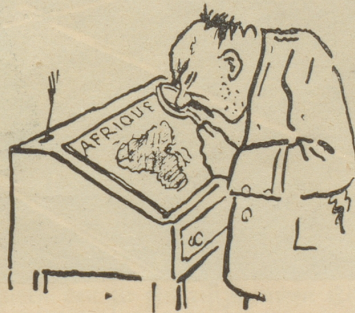
stimmten der Auslieferung an den Tessin zu.



„Tessin, Tessin! Qu'est-ce-que c'est que ca?“



„Tessin . . .?“



„Tessin! Ou est-ce?“



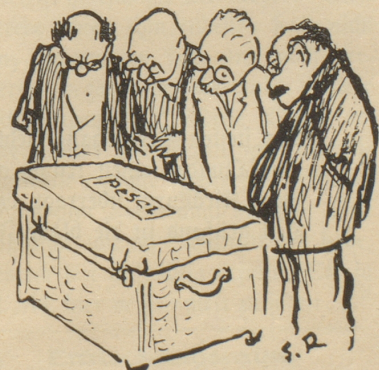
„Tessin . . .?“



„Ah! Mais c'est en Italie!“



Und man brachte den Mann an die italienisch-französische Grenze.



Nur sein Koffer kam per Post nach dem Tessin, wo er noch immer auf seinen Besitzer wartet.